



Die Geliebte

Am Wasser

Oja, Oje, seufzt die Geliebte und **flüstert** in Gedanken ihrem Liebhaber zu: „Du, Du Mann, Deine Liebe mit zwei Frauen wird von Dir geteilt.“ So hat Dich die „Eine“ nie ganz; und die Seelen müssen immer wieder voneinander lassen und ziehen fort und kommen doch immer wieder zurück. Ein währendes Kommen und Gehen. Ein Schauspiel, vergleichbar mit den Wasserwellen am Meeresstrand oder am Seeufer. *Ja, siehst Du es? Ja, fühlst Du es?*

Oja, Oje, wenn die Wasserwellen Deine nackten, zarten Füße umspülen, was ist das für ein wunderbares Gefühl! Das Leben ist immer bereit und wartet für die nächste Welle! Sanft, heftig, lieblich, schmeichelnd, sprudelnd, reizend, leidenschaftlich, wirbelnd sind diese Wellen. Sie umschlingen Dich. Ja, wie das klare, reine Wasser. Nie lässt sich Wasser einfangen; auch die Liebe nicht! Versuche nichts zu halten. Es funktioniert sowieso nicht. Es lässt Dich immer wieder los und kommt immer wieder zu Dir zurück! Nimm es zum Gleichnis; Wasser und Liebe.

Das Wasser, Dein „Sein“ durchströmt Deinen schönen Körper. Die Wasserwellen schäumen am Ufer und Luftblasen bilden sich. Sie umsäuseln und bezirzen auch Deine Seele. **Hörst Du es?** Sie flüstern rauschend Dir ins Ohr: „**Lebe im Augenblick!**“

©Annelise Süess